



© Martin Assam

Der Skywalk ist ein 160 m langes Bauwerk und verbindet die beiden Häuser Sonnhof und Dachberghof des Humanomed Zentrum in Althofen. Die zwei eigenständigen Brückensegmente, bestehend aus Fachwerkträgern in Holz-Leichtbauweise, erstrecken sich auf eine Länge von jeweils 53 m und 38 m.

Das Tragwerk ist bewusst sichtbar und wird als prägendes gestalterisches Element des Bauwerks inszeniert. Die Fachwerkträger aus Brettschichtholz auf Stahlstützen verleihen dem Bauwerk seine konstruktive Identität. Der Einsatz der Glasfassade schafft hohe Transparenz, womit dem Betrachter der Blick durch das Bauwerk ermöglicht wird. Die Landschaft im Hintergrund bleibt sichtbar und das Gebäude fügt sich aufgrund der Transparenz und Materialwahl harmonisch in die Umgebung ein.

Für die Realisierung des Bauvorhabens wurden ausschließlich Kärntner Firmen aus der näheren Umgebung beauftragt. Um die Bauzeit zu verkürzen, wurden die Errichtungsphasen Massivbau und Leichtbau parallel durchgeführt, welches ein sehr hohes Maß an Präzision aller beteiligten Gewerke erforderte. Während die Auflager als Massivbau errichtet wurden, wurden die einzelnen Brückensegmente im Werk vorgefertigt und vor Ort abschnittsweise zusammengefügt. (Text: Architekten)

Skywalk Althofen

Moorweg 30
9330 Treibach-Althofen, Österreich

ARCHITEKTUR

Loebell Architects

BAUHERRSCHAFT

Humanomed Zentrum Althofen GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

**Lackner | Egger Bauingenieure
Martin Mitterdorfer**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Oberrauner Bauplanung und Baumanagement GmbH

FERTIGSTELLUNG

2023

SAMMLUNG

Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSdatum

19. Oktober 2023



© Martin Assam



© Martin Assam



© Martin Assam

Skywalk Althofen

DATENBLATT

Architektur: Loebell Architects (Alexander Loebell)

Mitarbeit Architektur: Christian Heshmatpour, Daniel Battré

Bauherrschaft: Humanomed Zentrum Althofen GmbH

Tragwerksplanung: Lackner | Egger Bauingenieure, Martin Mitterdorfer

örtliche Bauaufsicht: Oberrauner Bauplanung und Baumanagement GmbH (Herwig Oberrauner)

Fotografie: Martin Assam

TGA: Ingenieurbüro Lakata, Villach

Kastner ZT-GmbH, Klagenfurt

Maßnahme: Neubau

Funktion: Sonderbauten

Fertigstellung: 05/2023

NACHHALTIGKEIT

Der Bauauftraggeber und die Architekten waren von den Vorteilen einer Holzkonstruktion als nachwachsender Rohstoff, dem hohen Vorfertigungsgrad sowie den bauphysikalischen Vorteilen überzeugt. Nicht nur wirtschaftliche und technische Aspekte, sondern auch das Landschaftsbild war maßgebend für diese Entscheidung.

Um der sommerlichen Überhitzung auf Grund der hohen Transparenz des Gebäudes entgegenzuwirken, wurden altbewehrte „Low-Tech“ Maßnahmen getroffen. Die Südseite wird durch das weit auskragende Pultdach natürlich beschattet. Für die nötige Querdurchlüftung sorgen automatisch öffnbare Fenster und Dachluken. Um die Sonneneinstrahlung energetisch zu nutzen wurde eine Photovoltaik-Anlage am ideal geneigten Pultdach errichtet, die die bestehende PV-Anlage des Humanomed Zentrums ergänzt. Die elegante und reduzierte Glasfassade, die die gesamte Konstruktion von Ober- bis Untergurt abdeckt, sorgt für einen optimalen Holzschutz. Trotz der Länge von 160 m wirkt das Bauwerk durch seine Gliederung in zwei Abschnitte nicht wie eine Talsperre, sondern fügt sich unaufdringlich in das Landschaftsbild ein. Der Benutzer des Skywalks wird mit einer atemberaubenden Aussicht über das Kärntner Land belohnt.



© Martin Assam



© Martin Assam



© Martin Assam

Skywalk Althofen

Energiesysteme: Photovoltaik, Wärmepumpe
Materialwahl: Holzbau, Stahlbau, Stahlbeton

AUSFÜHRENDE FIRMEN:
Rubner Holzbau GmbH
Bau Sallinger GmbH

AUSZEICHNUNGEN
Holzbaupreis Kärnten 2023, Anerkennung



© Martin Assam



© Martin Assam

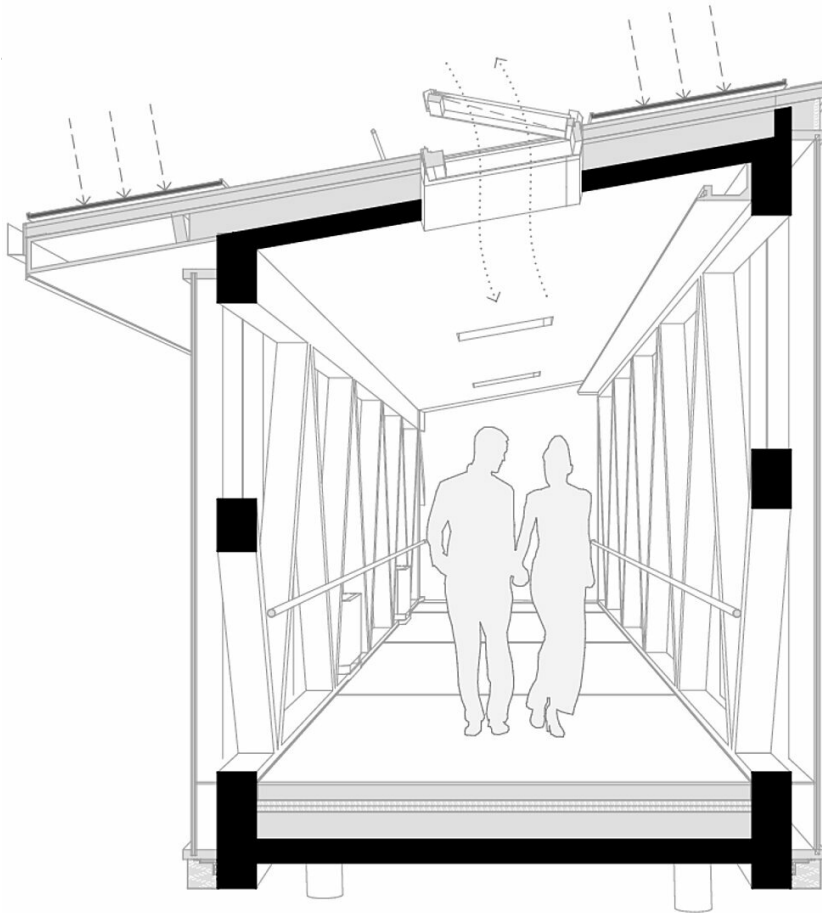


© Martin Assam

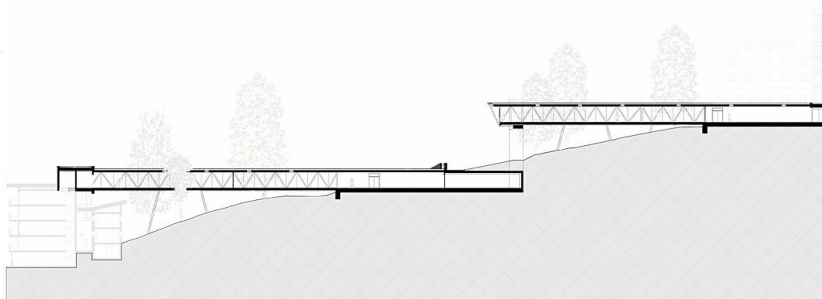


© Martin Assam

Skywalk Althofen



Schnitt A



Schnitt B